

Wiederwahl gilt bereits als sicher

Mittmann wird erneut Bürgermeister

Krainhagen. „Wir werden gemeinsam die Interessen der Bürger unserer Ortschaft vertreten, denn die haben absoluten Vorrang vor parteilichen Überlegungen“ sind sich CDU und SPD im neuen Ortsrat einig. Diese Haltung dürfte sich dann auch widerspiegeln bei der konstituierenden Sitzung, die am heutigen Dienstag, 14. November, um 19 Uhr in den „Bürgerstuben“ beginnt.

Auch Sachthemen schnell abhandeln

Da auch die Fraktionschefin der CDU, Karin Warnecke, für möglichst viel Gemeinsamkeit bei den anstehenden Aufgaben eintritt, dürften sowohl die personellen Entscheidungen als auch die anstehenden Sachthemen schnell abgehandelt werden können. Selbst die Verringerung des Ortsrates von elf auf neun Mitglieder (sechs SPD, drei CDU) dürfte nichts daran ändern, dass sich die verbliebenen Mitglieder nicht als Wurmfortsatz des Stadtrates empfinden. Die Rettung der Schule hat die Krainhäger Kommunalpolitiker in ihrer Position gestärkt. Auch wenn noch niemand weiß, wie lange diese Position aufrechterhalten werden kann.

Kita-Öffnungszeiten verlängern

Von den Aufgaben, die sich der neue Ortsrat für die nächste Zeit vorgenommen hat, werden zwei gleich in der ersten Sitzung realisiert. Auch darin sind sich beide Seiten einig: Sie wollen die Öffnungszeiten des Kindergartens verlängern und außerdem den dazu gehörenden Spielplatz für andere Kinder des Ortes öffnen.

Die heute anstehenden personellen Entscheidungen sind im Vorfeld geklärt. Thomas Mittmann bleibt weiterhin Ortsbürgermeister. Es gibt nur eine Stellvertreterposition, und die bekommt Ingrid Martin. Herbert Röhrkasten soll weiterhin die Aufgaben des Ortsbeauftragten wahrnehmen. Die SPD-Fraktion hat sich einstimmig für diese Personalien entschieden. sig